

# LAUFFENER BOTE

12. Woche

23.03.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## bühne frei...

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

Sonntag,  
26.3.23,  
16 Uhr  
(Einlass:  
15.30 Uhr)  
Klosterhof  
Lauffen  
a.N.



## Das Rap-Huhn

Musikalische Lesung für Kinder ab 4 Jahren  
mit dem „Burgfräulein Bö“ Patricia Prawit

Karten-  
vor-  
verkauf

Eintritt:  
7 €

[www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets)

oder im

Lauffener  
Bürgerbüro

Mo – Fr  
8 – 17 Uhr  
& Sa  
9 – 13 Uhr

und  
an der  
Tageskasse

Es bewirbt  
das Hofcafé  
Hölderlin-  
haus.

Titelfoto:  
Georg  
Valerius

### Aktuelles

- Leonore Welzin am 30. März im Hölderlinhaus: Die Wiederentdeckung des Musenalmanachs in Zeiten der Krise (Seite 4)
- Gelungene Ausstellungseröffnung Ursula Stock zum 253. Geburtstag Friedrich Hölderlins (Seite 3)



### Kultur

- Festkonzert 125 Jahre Posaunenchor am 25. März um 19.30 Uhr in der Regiswindiskirche (Seite 9)
- Peter Trabner und Ralf Roschlau am 1. April im Lauffener Klosterhof und am 2. April im Phoenix Pub (Seite 4/5)



### Amtliches

- Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 29. März um 18 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal (Seite 10–11)
- Amtliche Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl (Seite 11)
- Sommerzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. April; Karfreitag sind beide Einrichtungen geschlossen (Seite 11)

Wählen Sie  
das Foto  
des Jahres  
2022

(Näheres S. 8)



## „Was aber bleibt stiften die Künstler“

Ausstellung noch bis 31. Mai im Hölderlinhaus zu sehen

Hölderlin-Zeichnungen von Ursula Stock entstanden im Pandemie-Jahr 2020 sind jetzt im Hölderlinhaus zu sehen. Die Vernissage umrahmten bravourös Valérie Baral (Allegro aus Beethovens F-Dur-Klaversonate op. 10) und Pauline Langer (Enescu gewidmete Violinsonate Nr. 3 von Eugène Ysaye) von der Musikschule Lauffen und Umgebung.

Hat das, was sie durch viel Lektüre vom Leben und Werk des Poeten wusste, in Zeichnungen mit feiner Stifführung zu Papier gebracht, facettenreich, verblüffend, liebevoll im Detail, meist zart in der Ausführung und kräftig in der Aussage.

**Prof. Dr. Friedrich A. Bahmer aus Münster, Mitglied des Lauffener Hölderlin Freundeskreises und Dermatologe mit der großen Leiden-**

Schiller den Stab über ihm bricht, die Liebe zu Susette scheitert oder Hölderlin psychisch belastet sein Klavier zertrümmert. Manchmal blitzt ein bisschen Kritik oder Ironie auf in ihren Zeichnungen auf, vor allem auch in der Titelgebung. So vermutet Laudator Bahmer im „Hyperion – Griechischer Kopfsalat“ auch einen Seitenhieb auf das Hölderlinbild einiger Germanisten. Oder man meint sie schmunzeln zu sehen, wenn sie schon bestehende Porträts des Dichters neu zusammensetzt, das Oberste nach unten kehrt. Alle Zeichnungen lassen Platz für eigene Interpretationen, eigene Gedanken, eigene Gefühle. Aber auch wenn Ursula Stock Hölderlin dem Betrachter stets ernst, in sich gekehrt zeigt, so ist im Hölderlinhaus eine nur ein bisschen melancholische Ausstellung mit 25 Arbeiten zu sehen, die aber in ihrer künstlerischen Leichtigkeit anspricht, belebt und erfreut. Erfreulich, wie nahtlos sich die Zeichnungen in die Architektur und Innengestaltung des Hauses einfügen, beim Gang durch die Stockwerke begegnet man immer wieder einer überraschenden Stock. Auf der Karte und dem Button zum Hölderlin-Zyklus scheint der Dichter



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger mit Pauline Langer und Valérie Baral Foto: Leonore Welzin

Da sage nochmal einer was gegen die Schule, denn für die Künstlerin Ursula Stock war sie vor vielen Jahren die Initiativ-Zündung für eines ihrer interessanten, gelungenen, aktuellen Projekte: die Zeichnungen zu Hölderlin, die sie jetzt auf Einladung des Hölderlin Freundeskreises in Kooperation mit dem Hölderlinhaus dort bis zum 31. Mai zeigt. Ursula Stock, geboren 1937 in Stuttgart, ging nämlich ins Hölderlin Gymnasium und im Flur hing ein Porträt des Namensgebers, das von Franz Carl Hiemer. Und es hat ihr wohl gefallen, hat sie zum Dichter geführt, denn im von Corona geprägten Jahr 2020 hat sie zum 250. Geburtstag des Dichters zum Zeichenstift gegriffen.

schaft für Literatur, besonders für Lyrik, würdigte in seiner Laudatio die Arbeiten der Künstlerin, die seit vielen Jahren in Güglingen lebt.

„Dieser Bilderzyklus ist etwas Besonderes, da er in einer Zeit entstanden ist, die wir alle nicht vergessen werden“. Und der Laudator ist mit Picasso ganz einig: „dass Kunst den Staub des Alltags von der Seele wäscht“. Nicht nur seiner Meinung nach ist die Staubschicht, verursacht durch das Virus, dick. Die Zeichnungen von Ursula Stock haben da eine Menge seelische Aufbauarbeit zu leisten und sie können es. In ihrer Unaufgeregtheit und klaren Sprache sparen sie allerdings keine dunklen Zeiten in Hölderlins Leben aus. Ob ein Pestarzt hinter ihm lauert,



ein bisschen zu lächeln und der Laudator Friedrich Bahmer weiß, welches Hölderlin-Zitat zu diesem Gesichtsausdruck passt: „Schön ist's, die Seele zu entfalten, und das kurze Leben“.

Text: Ulrike Kieser-Hess

Professor Dr. Bahmer mit der Künstlerin Ursula Stock  
Foto:  
Ulrike Kieser-Hess

## Zeitumstellung – Sommerzeit beginnt am 26. März

Am kommenden Wochenende ist es so weit: Die Sommerzeit beginnt.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 26. März, werden in Deutschland die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Dazu wird der Zeiger um 2 Uhr auf 3 Uhr vorge stellt. Als 1980 die Sommerzeit einge-

führt wurde, geschah dies mit den besten Absichten: Nach der Ölkrise 1973 wollte man im Sommer Strom sparen und das Tageslicht besser nutzen. Ob die Rechnung aufgegangen ist, da streiten sich die Experten bis heute. ■



## Die Wiederentdeckung des Musenalmanachs in Zeiten der Krisen

Leonore Welzin am Donnerstag, 30. März um 18 Uhr  
im Hölderlinhaus

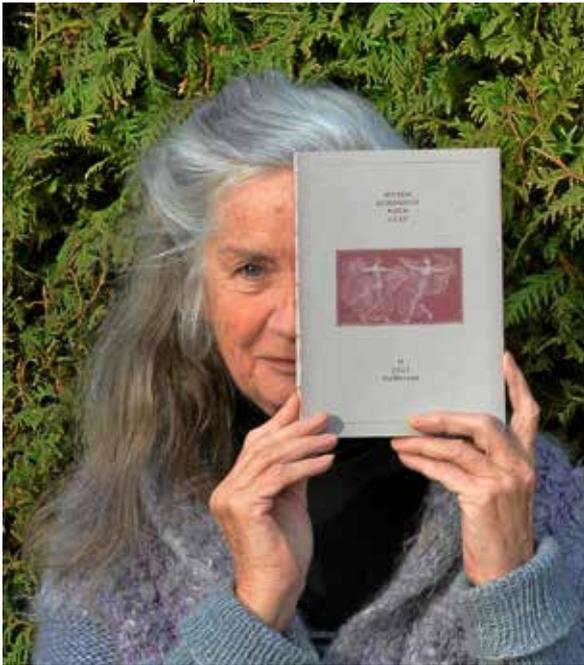


Abbildung von  
Leonore Welzin mit dem neuen Musenalmanach in Händen

Im Geburtsjahr von Friedrich Hölderlin und Ludwig van Beethoven, 1770, erschien der erste Musenalmanach in Deutschland. Beide Jubilare von Weltrang wurden anlässlich ihres 250. Jubiläums im Jahr 2020 gewürdigt – allerdings im Sparmodus, denn Corona und der Kampf gegen die Epidemie dominierte das öffentliche Interesse. Der Musenalmanach blieb gänzlich unerwähnt. Warum fand der Musenalmanach – und mit ihm die Musen – keinerlei Beachtung? Immerhin hatten Beethoven und Hölderlin große Stücke auf ihre Musen gehalten, sie mit Demut, Dankbarkeit und zum Teil mit Überschwang gehuldigt. In Begriffen wie Musik, Museum und amüsant haben die Musen überlebt, sind sprachlich

omnipräsent, obwohl sie gleichzeitig in der Latenz ein unsichtbares Dasein fristen.

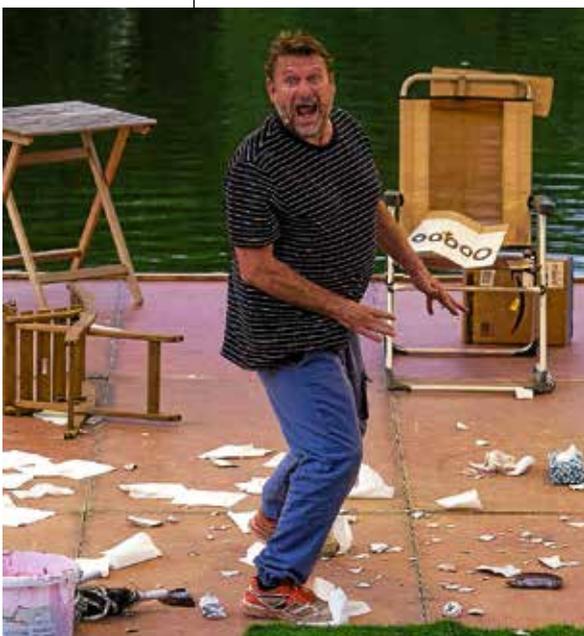
Ist das Zufall, Zeitgeist oder hat es vielleicht mit der Redensart „Intra arma silent musae“ („Wenn Waffen sprechen, schweigen Musen“) fragte sich die passionierte Kunst- und Kulturwissenschaftlerin Leonore Welzin.

Sie machte sich auf Spurensuche, schwamm gegen den Strom um an den Ursprung der Inspirationsquellen zu gelangen. Beim Stammtisch des Freundeskreises am Donnerstag, den 30. März um 18 Uhr stellt sie bei einem Tête-à-tête mit den neuen Musen im Hölderlinhaus den Heilbronner Musenalmanach vor. Zweimal 250 Seiten, auf denen auch Hölderlin eine bedeutende Rolle spielt. ■



## Schauspiel-Urgewalt Peter Trabner und Autor Ralf Roschlau auf den Spuren von Klimakrise und Konsumwahn

„Das Leben des Diogenes“ am Samstag, 1. April, mit dem bekannten TV- und Theaterschauspieler im Lauffener Klosterhof



Schauspieler Peter Trabner in „Das Leben des Diogenes – viel zu viel, zu viel – alles für die Tonne“ (Foto: Valentin Dobrun)

Der vielfach preisgekrönte TV- und Theaterschauspieler Peter Trabner und der Lauffener Autor und Dozent Ralf Roschlau präsentieren am Samstag, 1. April, um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr), im Lauffener Klosterhof erstmals ihr gemeinsames

Programm „Das Leben des Diogenes“. Karten für diese Veranstaltung im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es für 12 € online unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, SchülerInnen und Studierende ist der Eintritt frei.

**Peter Trabner ist eine Urgewalt auf der Bühne.**

Die fulminanten Shows des vielfach preisgekrönten TV- und Theaterschauspielers (u. a. Tatort, Polizeiruf) sind mitreißend, witzig, klug und sprühen nur so vor Spontaneität. In seinem Programm „Das Leben des Diogenes“ nimmt er unsere Konsumgesellschaft kritisch unter die Lupe. Als Reinkarnation des antiken Philosophen steigt Trabner zu Diogenes in die Tonne und denkt darüber nach, was den Menschen in der heutigen, turbokapitalistischen Zeit im Inneren antreibt. Ist das, was Diogenes im alten Griechenland lebte, auch heute noch möglich, also sich dem ständigen Druck nach immer mehr Konsum zu entziehen?

**Klimaexperte Ralf Roschlau**

Dieser Frage geht auch der Bühnenpartner von Peter Trabner, der Lauffener Buchautor und Dozent Ralf Roschlau nach. Roschlau ist der „Klimaexperte“ zu Trabners szenischen Interpretationen und liefert die wissenschaftliche Ergänzung zum emotionalen „Diogenes“ Trabners. In seiner sachlichen Herangehensweise zeigt er, dass alle Ereignisse, mit deren Folgen wir derzeit umgehen müssen, der Preis für unser „gutes“ Leben in der reichen Welt des Konsums sind. Der Kern beider Botschaften weckt auf. Roschlau und Trabner holen das Publikum aus dem Dämmerndeschlaf des Ausblendens der Klimaproblematik, damit die Zeit der Veränderungen beginnen kann – und Entscheidungen zu den aktuellen Fragen der Menschheit, wie z. B. dem Klimawandel, endlich so ausfallen, dass ein Weiterleben überhaupt denkbar wird.

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



# Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler der Jahre 2020, 2021 und 2022

Sportlerehrung am Dienstag, 28. März 2023, 19 Uhr im Lauffener Klosterhof

Im Rahmen einer Feierstunde werden am Dienstag, 28. März 2023, um 19 Uhr im Lauffener Klosterhof, Klosterhof 4, die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus den vergangenen, pandemiegeprägten Jahren 2020, 2021 und 2022 für ihre herausragenden sportlichen Leistungen und Erfolge geehrt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.



Der Singer/Songwriter Aljosha Konter umrahmt die Ehrungen musikalisch und gibt mit vier Songs einen kleinen Einblick in sein Schaffen. (Foto: Fabian Fischer)

Zu diesem feierlichen Anlass sind die zahlreichen Preisträgerinnen und Preisträger sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Begleitet wird der Abend von einem kleinen sportlich-musikalischen Rahmenprogramm. Die Ehrung wird schwungvoll eröffnet von den Hotsteppers, der Showtanzgruppe der Sport-Union Neckarsulm unter der Leitung von Dagmar Böisinger.

Nach der Begrüßung und Ansprache durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger folgen die Ehrungen, die von dem Stuttgarter Singer/Songwriter Aljosha Konter an der Gitarre musikalisch umrahmt werden. In seinen Liedern erzählt er von Liebe und Enttäuschen, Familienglück und Beziehungsproblemen – mal ernst, mal nachdenklich, mal humorvoll, aber



immer voll aus dem Leben gegriffen. Abschließend gibt es noch einen Tanzbeitrag der Hotsteppers, die mit ihrem anspruchsvollen Showtanzprogrammen ein Aushängeschild der Neckarsulmer Sport-Union darstellen, bevor die PreisträgerInnen noch zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen sind. ■

Die Hotsteppers, die Showtanzgruppe der Neckarsulmer Sportunion, umrahmt die Sportlerehrung mit zwei Tänzen. (Foto: Böisinger)

## Empedokles und Klimatyp

The circle of nature



Peter Trabner und Ralf Roschlau spielen ein Theaterstück und halten ein Diskussionsreferat über den antike Philosophen und seine Aktualität zu Fragen unserer Gesellschaft wie Klimakrise, Konsumwahn und Co. Die Beiden sehen ihre gemeinsame Darstellung als Weckruf mit verschiedenen Ansätzen, aber dem gleichen Ziel. Sie sind ein „Wakeup-Call“-Team mit unterschiedlichen Weckmethoden. Trabner spielt den Empedokles und lässt sein Leben und Wirken plastisch entstehen während Roschlau darauf ansetzt. Man kann sagen es sind 2500 Jahre Ideenrecycling: Antike trifft 2023. Es findet am Sonntag den 2. April um 20 Uhr im Phoenix Pup in Lauffen statt. Einlass ist 19 Uhr und es gibt nur eine Abendkasse. 12 € und ermäßigt 10 € für Mitglieder, Studenten und Schüler. Veranstalter ist die Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V. ■

Peter Trabner und Ralf Roschlau präsentieren:

### Empedokles & Klimatyp

## the circle of nature

Theaterstück und Diskussionsreferat über antike Philosophen und ihre Aktualität zu Fragen unserer Gesellschaft: Klimakrise, Konsumwahn & Co.

Peter Trabner und Ralf Roschlau sehen ihre gemeinsame Darstellung als einen Weckruf mit verschiedenen Ansätzen, aber gleichem Ziel. Sie sind ein „Wakeup-Call“-Team über unterschiedliche Weckmethoden.

Während Trabner die Person des Empedokles, sein Leben und sein Wirken plastisch und damit greifbar entstehen lässt, weckt er das Publikum emotional auf.

Roschlau betrachtet die Grundlagen des Denkens von Empedokles in einer sachlichen Auseinandersetzung mit dem „Hier und Jetzt“. Sein Weckruf folgt damit dem Ziel „Hautsauche aufstehen, und zwar gleich, bevor wir zu spät kommen“.

„2500 Jahre Ideenrecycling“:  
Antike meets 2023

02.04.2023 Sonntag  
**2.4.**  
20 Uhr, Phoenix Pub  
AK € 12 | Ermäßigt\* € 10

\*Mitglieder, Schüler und Studenten

Tickets ausschließlich an der Abendkasse.  
[www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de)

KuMa Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V.

„KuMa“ – Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V., Heilbronner Straße 38, 71348 Lauffen/N.

**bühne  
frei...**  
Das Kulturprogramm  
des Stadt Lauffen am Neckar

## Viel Spaß mit einem verrückten Huhn

„Burgfräulein Bö“ liest, singt, gackert und rappt die musikalische Geschichte „Das Rap-Huhn“ am Sonntag, 26. März



Sängerin und Sprecherin Patricia Prawit, bekannt als Stimme des „Burgfräulein Bö“ aus den Ritter-Rost-Kindermusicals, kommt am Sonntag mit der lustigen Geschichte rund um das „Rap-Huhn“ in den Klosterhof  
(Foto: Georg Valerius)

Das Buch „Das Rap-Huhn“ ist eine humorvolle Geschichte über Tiere auf dem Bauernhof, das Leben in der Stadt und auf dem Land und über Freundschaft. Es wird gelesen, gegackert, gekräht und natürlich „gerappt“ von Sängerin und Sprecherin, Patricia Prawit, der Originalstimme des „Burgfräulein Bö“ aus den Ritter-Rost-Musicals. Die Lesung, die am Sonntag, 26. März um 16 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr) im Lauffener Klosterhof (Klosterhof 4) zu erleben ist, sorgt mit vielen starken Songs bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter für jede Menge Spaß. Karten gibt es im Vorverkauf zum einheitlichen Preis von 7 € unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) und im Lauffener Bürgerbüro. Das Hofcafé Hölderlinhaus bewirbt mit Getränken und kleinen Snacks.

Was war zuerst da: das Huhn oder das Ei? In diesem Fall war es zweifelsfrei der Song „Das Rap-Huhn“, der schnell in Musikschulen, Schulen und Kinderzimmern zum Hit avancierte. 2017

erschien das gleichnamige Bilderbuch mit Texten und Grafiken von Jörg Hilbert und weiteren hitverdächtigen Songs von Felix Janosa (Carlsen Verlag) – eine ganze Geschichte rund um ein verrücktes Huhn, das sich mit seinen Angebereien bei seinen tierischen Freunden fast um Kopf und Kragen redet; zu guter Letzt aber doch noch merkt, dass zum Cool-Sein keine Protzerei notwendig ist.

Das Erfolgsduo Jörg Hilbert & Felix Janosa hat mit „Das Rap-Huhn“ zweifellos einen neuen Coup gelandet. Bekannt sind die beiden vor allem durch die Kinderbuch-Reihe Ritter Rost. Das Buch und die dazugehörige CD sind ausgezeichnet mit dem Leopold, dem Preis für herausragend gute Kindermusik, vergeben vom Bundesverband der Musikschulen.

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



## Erzählkaffee am Donnerstag, 6. April um 14.30 Uhr

Ostern Erzählkaffee



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein.

Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt.

Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist Gründonnerstag, 6. April.

Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört.

## Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung.

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Bewegungstreff Karen Stiritz, Gabriele Ebner-Schlag, Renate Brauch, Dorothee Krämer, Bettina Nagy und Eva Krebs

## Freibadsaison 2023 – Nutzen Sie den Vorverkauf in den Osterferien!



Die Vorbereitungen für die Badesaison 2023 haben bereits begonnen. Die Öffnung des Freibads ist am 15. Mai geplant. Der Vorverkauf wird in diesem Jahr am **Mittwoch, den 5. April, und Don-**

**nerstag, den 6. April, jeweils von 9 bis 18 Uhr im Hölderlinhaus, Nordheimer Straße 5, stattfinden.** Für die Beantragung **neuer Jahreskarten** bringen Sie für die einzelnen Dauerkarten ein **Foto des künftigen Inhabers** mit. Dies genügt auch digital.

Haben Sie im vergangenen Jahr Dauerkarten gekauft? Für die Verlängerung der Karten benötigen Sie die einzelnen **Dauerkarten aus dem Vorjahr.** Folgende Preisvorteile genießen Sie im Vorverkauf:

	Normalgebühr	Vorverkauf
Jahreskarte Erwachsene	84,00 €	80,00 €
Jahreskarte Ermäßigt	41,00 €	37,00 €
Jahreskarte Familie		
1. Erwachsener	71,00 €	66,00 €
2. Erwachsener	71,00 €	66,00 €
1. Kind	11,00 €	10,00 €
2. Kind	11,00 €	10,00 €
Jedes weitere Kind	frei	Frei

## Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

**Führung „Wein und Genuss im Städtle“ am Samstag, 25. März um 16 Uhr**



Foto Schiefer – Täschner Foto: Klaus Koch

Am 1. April 1914 feierten das „Städtle“ (am rechten Neckarufer) und das „Dorf“ (links am Neckar) die „Einigkeit“. Diese Ehe dauert jetzt schon 109 Jahre an. Das muss gefeiert werden! „d’Hillers Loui“ und „s’Mariele vom Dorf“ nehmen Sie mit auf einen Spaziergang durchs „Städtle“ und erzählen in unterhaltsamen Anekdoten und Geschichten wie „einig“ man sich damals war. Dabei öffnen die beiden Lauffener Originale so manches Tor. Lassen Sie sich in die frühere Zeit entführen und überraschen. Um den feierlichen Rahmen zu unterstreichen, werden Secco, diverse Weine und Schnäppla gereicht, dazu salzige und süße Kleinigkeiten. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Termin:

Samstag, 25. März, 16 bis ca. 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen

Preis pro Person: 30 € inkl. Kleinbewirtung und ausgewählte Getränke.

Zur Planung der Kleinbewirtung wird um Anmeldung gebeten bis Donnerstag, 23.03.2023 an Andrea Täschner:

andrea.taeschner@web.de bzw. Tel.: 07133/17593.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Gästeführungen können eingelöst werden.

**Sonntagsführung am 26. März um 15 Uhr: „Perlen im Lauffener Städtle“**



Altes Heilbronner Tor Foto: Ulrich Seidel

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaus Hof mit der um 1100 von den „Poppnen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Diese Perlenführung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt

ist am Sonntag, 26. März um 15 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

**Sonntagsführung am 2. April um 15 Uhr: Die Regiswindiskirche**



Foto: Hans-Peter Schwarz, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 2. April startet um 15 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. ■

## Foto des Jahres 2022

**Stimmen Sie ab für Ihr Foto des Jahres 2022**  
Wählen Sie nun bis einschließlich 10. April Ihren Favoriten, Ihr Foto des Jahres 2022 aus 12 Monatsbildern, die eine Jury der Verwaltung ausgewählt hat.



Manuela Krautwasser – Winter im Weinberg



Frank-Michael Zahn: LamparterPark



Werner Ohsam: Nebelbogen an der Kaywaldschleife



Ulrich Seidel: Sternenhimmel über den Weinbergen von Lauffen a.N.



Marco Eberbach: Sonnenuntergang und Tagesausklang



Pamela Rittmeister: Herbst im Lamparter Park



Hansjörg Sept: Für mehr Frieden auf der Welt



Frank-Michael Zahn: Sommer in Lauffen a.N.



Frank-Michael Zahn: Regiswindiskirche im Herbst



Ulrich Seidel: Die Kartoffeläcker rund um Lauffen a.N.



Hansjörg Sept: Lauffener Weinbergblick



Hansjörg Sept: Rauhreformorgen

Wählen Sie aus und geben sie Ihrem Favoriten die Stimme. Einfach unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) Wahl zum Foto des Jahres 2022 Ihr Lieblingsfoto aus-

wählen. Bis einschließlich 10. April können Sie Ihre Stimme abgeben. Mit der Abstimmung nehmen Sie automatisch an einer Auslosung teil

und gewinnen mit etwas Glück einen Fotokalender 2024 mit den Monatsbildern aus dem Jahr 2022. ■

## Bundesanstalt für Gewässerkunde führt Markierungsversuch am Neckar durch

Markierungsstoff führt am 28. März zu einer orange-rötlichen Verfärbung des Wassers



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde führt im Zeitraum vom 28.03. bis 06.04.2023 einen Markierungsversuch am Neckar im Abschnitt Besigheim bis zur Rheinmündung

durch. Ziel des Versuchs ist es, das Ausbreitungsverhalten gelöster Stoffe zu untersuchen. Als Markierungsstoff wird ein Farbstoff eingesetzt. Der Farbstoff ist ungiftig und führt auf dem Abschnitt Besigheim bis Lauffen am 28.03.2023 zu einer orange-rötlichen Verfärbung

des Wassers. Wasserkontakt sollte in diesem Abschnitt am 28.03.2023 vermieden werden, um Verfärbungen der Kleidung oder Haut vorzubeugen. Eine Beeinträchtigung der Umwelt ist nicht gegeben. Die notwendige wasserrechtliche Erlaubnis zur Durchführung des Versuchs liegt vor. ■



**HELPER FÜR VERPFLEGUNGSSTELLE GESUCHT!**

Unterstütze uns mit deiner **Gruppe** / deinem **Verein** / deiner **Organisation** bei der Getränkeausgabe an der Strecke

**Dafür gibt es:**

20 € pro Person/Tag, ein Helfershirt & eine Basecap & viel Dankbarkeit von unseren Läuferinnen und Läufern.

**Wir freuen uns über Deine Nachricht!**

info@trollinger-marathon.de

Oder ruf uns gerne für weitere Infos an: 07131 56 37 41



**STRECKENORDNER GESUCHT!**

Unterstütze uns mit deiner **Gruppe** / deinem **Verein** / deiner **Organisation** bei der Absicherung der Strecke

**Dafür gibt es:**

20 € pro Person/Tag, ein Helfershirt & eine Basecap & viel Dankbarkeit von unseren Läuferinnen und Läufern.

**Wir freuen uns über Deine Nachricht!**

info@trollinger-marathon.de

Oder ruf uns gerne für weitere Infos an: 07131 56 37 41



**Vorgezogener Redaktionsschluss**

In der Osterwoche ist der Redaktionsschluss am: **Montag, 3. April um 11.30 Uhr.** Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr vor Ostern erscheinen, sondern erst in der darauffolgenden Woche nach Ostern. Wir bitten um Beachtung. ■



**Tag der offenen Tür  
Sonntag, 26.03.2023 14 - 17 Uhr**



Reitvorführungen  
Stallführungen  
Bewirtung  
Ponyspiele  
Geführtes Esel- und Ponyreiten  
(Anmeldung auf der Website oder einfach QR-Code scannen)  
Landturm 9, 74348 Lauffen am Neckar



**125 Jahre  
Posaunenchor  
Lauffen**

**1898-2023**



**Festkonzert  
am Samstag 25.03.2023  
um 19:30 Uhr  
Regiswindiskirche Lauffen a.N.**

Es spielt der Posaunenchor des CVJM Lauffen unter Leitung von Damaris Reber Werke alter Meister und moderner Komponisten.

Herzliche Einladung zum Ständerling danach.  
**Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.**



## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

### Frühlingserwachen im Haus Edelberg in Lauffen

#### Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...

Nach unserem wieder vollbesetzten und lustigen Kegelnachmittag, der sich fest in unser Programm eingebettet hat und den mehr und mehr der Bewohner besuchen, setzten wir uns zum Ausklang dieses kurzweiligen, gemeinsamen

Nachmittages auf die bereit gestellten Bänke vor der Einrichtung. Automatisch entstanden nette Unterhaltungen in der ersten warmen Frühlingssonne. Am Gedächtnistraining und später sogar einem gemeinsamen Singen erfreuten wir uns alle. Besucher kamen vorbei und bestaunten unsere große und gut gelaunte

Gruppe. Es war ein schöner Auftakt zur Begrüßung des Frühlings und wir alle freuen uns sehr auf die wärmeren Tage. An dieser Stelle noch eine herzliche Einladung zu unserem Frühlingfest mit Osterbasar am 25. März ab 14.30 Uhr.

Corinna Röckle  
mit dem Betreuungsteam

## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

### Frühlingsmelodien mit Inge Schmid

#### Man riecht ihn schon, den Frühling!

Leider kommt er noch nicht so richtig in die Gänge. Aber unsere liebe Inge Schmid hat uns eine große Freude mit ihrem Besuch gemacht. Wie erfrischend bunt und blumig waren die Frühlingslieder, die sie ihrem Akkordeon entlockte. Unsere Gäste ließen sich nicht lange bitten und sangen fröhlich mit. Der

Schneewalzer lud zu einem „Tänze“ ein und das eine oder andere Tanzpaar drehte beschwingt seine Runden. Herrlich! So wirbelte ein laues „Frühlinglüftle“ durch unsere Tagespflege und die letzten grauen Wolken wurden einfach weggelacht. Wie schön, dass der Frühling erst anfängt. So können wir ihn noch lange besingen! Ein weiterer Früh-

lingsgruß wehte in unsere Tagespflege. Die ganze Tagespflege-Mannschaft freut sich über die liebevollen Holzfiguren, die Christina Heiß vorbeibrachte. Für uns ist jetzt der Winter vorbei!

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Start in den Frühling.

Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gemeinderat

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 29. März 2023 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

**Die Tagesordnung lautet wie folgt:**

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung des neu gewählten Jugendrates
3. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.  
– Vorlage 2023 Nr. 28
4. Offene Kinder- und Jugendarbeit  
hier: Umsetzungsstand Jugendwerkstatt und Bericht aus der aktuellen Arbeit von Jugendrat sowie Kinderfarm Lauffen a.N.  
– Vorlage 2023 Nr. 23
5. Schulsozialarbeit Lauffen a.N.  
hier: Evaluation zur Stellenaufstockung an beiden Grundschulen/am Gymnasium und Umgang mit Berufseinstiegsbegleitung  
– Vorlage 2023 Nr. 25
6. Kinderschutzkonzept für Schulen, Einrichtungen und Vereine  
hier: Konzeptentwicklung  
– Vorlage 2023 Nr. 27
7. Städtisches Freibad Ulrichsheide  
hier: Freibadgebühren für die Saison 2023  
– Vorlage 2023 Nr. 29

8. Bürgerbüro Lauffen a.N. – Neuer Standort Bahnhofstraße 50  
hier: Beauftragung Umbau und Ausstattung  
– Vorlage 2023 Nr. 33
9. Stahlbrücke Neckarkanal  
hier: Einbau Hilfsträger als Vorabmaßnahme, Entwurf und Kosten, Baubeschluss, Bürgermeisterermächtigung  
– Vorlage 2023 Nr. 40
10. Rathausbrücke  
hier: Grundsatzbeschluss zum Neubau, Durchführung einer Mehrfachbeauftragung  
– Vorlage 2023 Nr. 50
11. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Neubau Pumpwerk Städtle  
hier: Vergaben der Gewerke  
– Vorlage 2023 Nr. 39
12. Eigenbetrieb Stadtentwässerung  
hier: Strukturgutachten Kläranlage  
– Vorlage 2023 Nr. 34
13. Vergabe Neuaufstellung Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) Stadt Lauffen  
– Vorlage 2023 Nr. 37
14. Freibad Ulrichsheide  
hier: Rinnentausch der Freibadrutsche, Baubeschluss mit Vergabeermächtigung  
– Vorlage 2023 Nr. 38
15. Sanierung Hölderlinstraße zwischen Karl- und Christofstraße  
hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss  
– Vorlage 2023 Nr. 48

16. Feldwegeunterhalt 2023  
hier: Maßnahmen, Baubeschluss, Vergabeermächtigung  
– Vorlage 2023 Nr. 45
  17. Bebauungsplan Hort Hölderlin-Grundschule  
hier: Aufstellungsbeschluss mit Beschluss über die frühzeitige Beteiligung nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB  
– Vorlage 2023 Nr. 42
  18. Bebauungsplan Nördlicher Altstadtrand  
hier: Änderung des Verfahrens vom vereinfachten Verfahren (§ 13 BauGB) zum beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB) und Billigung des Entwurfs mit Offenlagebeschluss  
– Vorlage 2023 Nr. 41
  9. Umbau NWT-Bereich Hölderlin Gymnasium  
hier: Konzept und Kosten, Baubeschluss  
– Vorlage 2023 Nr. 47
  20. Herzog-Ulrich-Grundschule/Hort  
hier: Beschluss über Einzäunung  
– Vorlage 2023 Nr. 49
  21. E-Checks Stadt Lauffen a.N. 2023/2024  
hier: Vergabe  
– Tischvorlage 2023 Nr. 46
  22. Verschiedenes
  23. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) einsehen.

## Sommerzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof

Ab Samstag, 1. April, gelten die Sommerzeiten; Karfreitag sind der Recyclinghof und Häckselplatz geschlossen.

Wegen Umbauarbeiten findet die Annahme für den Recyclinghof auf dem Häckselplatz statt. Bitte beachten Sie die geltenden Sommerzeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof ab Samstag, den 1. April:

### Häckselplatz

Freitag von 16 bis 18 Uhr

Samstag ganzjährig von 11 bis 16 Uhr geöffnet!

### Recyclinghof

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr

Samstag ganzjährig von 9 bis 16 Uhr geöffnet!

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

### Stadt Lauffen am Neckar Landkreis Heilbronn

Wegen Ablauf der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers wird die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Lauffen am Neckar notwendig.

**Die Wahl findet am Sonntag, dem 7. Mai 2023 statt.**

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue BewerberInnen zugelassen sind.

**Eine erforderlich werdende Neuwahl findet am Sonntag, dem 21. Mai 2023 statt.**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des gewählten Bürgermeisters/der gewählten Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

### Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten

in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zu ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das Bürgermeisteramt der Stadt Lauffen am Neckar, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen am Neckar bereit.

**Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag, 16.04.2023 beim Bürgermeisteramt der Stadt Lauffen am Neckar eingehen.**

Lauffen am Neckar, den 23.03.2023  
Bürgermeisteramt Lauffen am Neckar  
Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

## Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

**Öffentliche Sitzung am Donnerstag, 30. März um 14 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum**  
**Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen am Neckar und Umge-**

**bung findet am Donnerstag, den 30.03.2023 um 14 Uhr in der Mensa Schulzentrum, Herdegenstraße 19 in 74348 Lauffen a.N. statt.**

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Schulleiters
2. Feststellung der Jahresrechnung 2022
3. Erlass der Haushaltssatzung einschließlich des Haushalts- und Stellenplans 2023
4. Bericht über die Allgemeine Finanzprüfung 2015–2021 einschließlich Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
5. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des TVöD über die Beschäftigten des Zweckverbands
6. Verschiedenes

## Recyclinghof wird umgebaut

### Annahme erfolgt auf dem Häckselplatz

Der Recyclinghof in Lauffen wird bis voraussichtlich Mai 2023 umgebaut. Während der Baumaßnahme wird der Recyclinghof vorübergehend auf den benachbarten Häckselplatz verlegt. Die Öffnungszeiten der beiden Einrichtungen bleiben unverändert



### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Drittes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn Vier Tage Berufsorientierung im BiZ und in zwei Betrieben

In den Osterferien findet von 11. bis 14. April das dritte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt. Für 30 Jugendliche ist es an den vier Aktionstagen möglich, sich mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret zu beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung

können dafür zwei von folgenden sieben Berufszeigen gewählt werden: Grüne Berufe & Landwirtschaft, Dienstleistung, Handwerk, Verwaltung, Soziales & Gesundheit, Industrie und Gastronomie.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA – Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt.

Anmeldung unter <https://www.network-berufswahlsiegel.de/schueler-azubicamp>.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**14.03.–20.03.2023**

### **Auswärtsgeburten:**

Jule Sophie Schwarz; Eltern: Lena Schwarz und Florian Schwarz, Lauffen am Neckar, Nahe Weinbergstraße 34.

Leni Kühner; Eltern: Isabell Alexandra Kühner und Christian Kühner, Lauffen am Neckar, Rosenweg 8.

Ciro Elivio Cardia; Eltern: Nadine Cardia und Sergio Cardia, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 8.

## ALTERSJUBILARE

**vom 24.03.2023 bis 30.03.2023**

25.03.1925 Hannelore Helene Preiß, Karlstraße 49, 98 Jahre

26.03.1938 Eberhardt Abele, Rieslingstraße 35, 85 Jahre

28.03.1933 Rolf Otto Baumann, Mühltorstraße 22, 90 Jahre

28.03.1940 Rosemarie Löw, Friedrichstraße 7, 83 Jahre